

Einstellungen im Windows-Explorer

Einstellungen im Windows Explorer

Einleitung

Microsoft meint es gut mit den Benutzern seiner Betriebssysteme. Alles was den Laien irritieren könnte, wird standardmäßig im Windows-Explorer, dem Dateimanager von Windows, ausgeblendet. Wozu braucht ein Computeranwender schon Dateiendungen, warum sollte er sich dafür interessieren, wie der Pfad zu der gewünschten Datei aussieht und warum soll eine Einstellung für einen Ordner auch für alle anderen gelten?

Dateiendungen sind für die tägliche Arbeit wichtig, die Icons vor einer Datei sind bei Dateien, die aus demselben Programm kommen, kaum zu unterscheiden. Oder wissen Sie, wenn Sie auf die nebenstehende Abbildung schauen, auf den ersten Blick, welche Datei eine Vorlage und welche ein Dokument, eine Arbeitsmappe oder eine PowerPoint-Datei ist?



Oft wird der genaue Pfad zu einer Datei verlangt. Kann man ihn aus der Adressleiste des Explorers kopieren, erspart man sich das lästige und aufwendige Durchsuchen der Festplatte.

Wichtig ist auch die Ansicht des Inhaltes eines Ordners. Die Größe und das Datum, an dem die Datei verändert wurde (interessant ist auch das Erstellungsdatum) sind oft wichtig. Die Größe ist dann wichtig, wenn sich z.B. Ihr Email-Programm weigert, einen Dateianhang zu verschicken. Oft liegt das an der Größe der Datei.

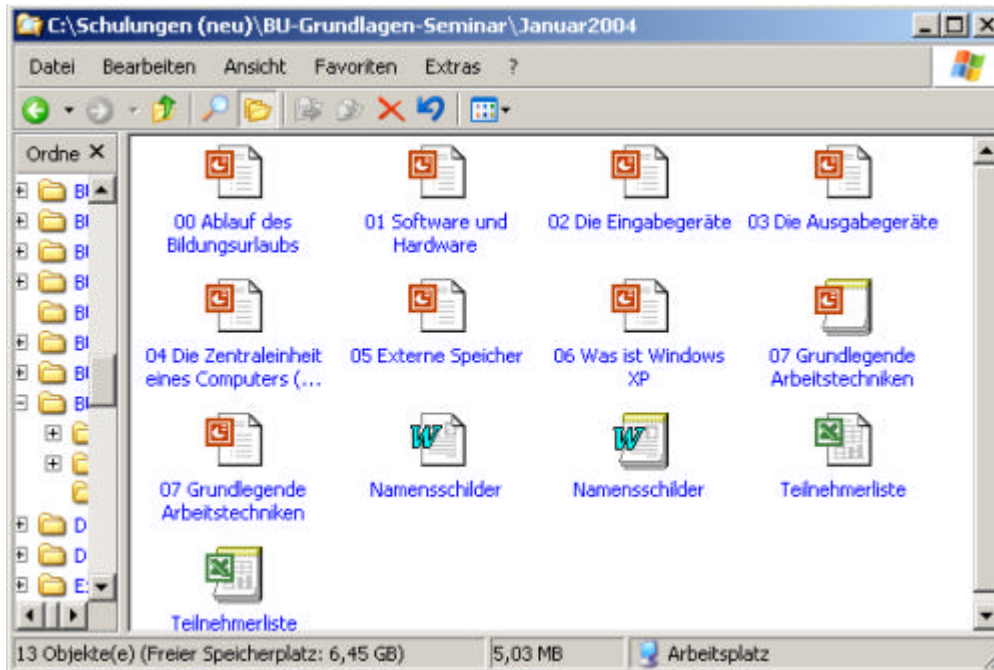
Sie können den Windows-Explorer so einrichten, dass Dateiendungen und Pfade leicht ablesbar sind. Die Ordneransicht kann für alle Ordner gleich sein, das Erstellungsdatum einer Datei können Sie im Explorer ablesen (nur Windows XP).

Anmerkung: Die Einstellungen, die hier gezeigt werden, gelten für Windows XP, sind aber für Windows 2000, Me, NT4.0 und Windows 98 ähnlich, nur die Screenshots würden etwas anders aussehen.

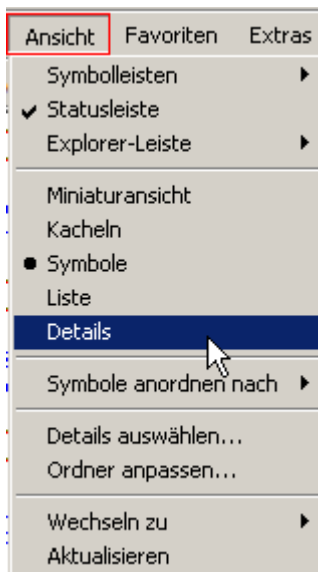
Einstellungen im Windows-Explorer

1. Detailansicht und Erstelldatum einstellen

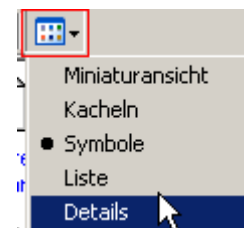
Standardmäßig nach der Installation von Windows die Dateien eines Ordners als Symbole zu sehen:



Rufen Sie den Explorer mit der Tastenkombination [WIN]+[E] (siehe auch <http://www.amethyst-edv.de/tipps/grundlagen.html>) auf und wechseln Sie dann in den Ordner Eigene Dateien. Stellen Sie jetzt im Menü Ansicht den Explorer auf die Detailansicht ein. Oder klicken Sie in der Symbolleiste auf das Icon "Ansicht" und stellen Sie die Detailansicht da ein. (siehe Abbildungen)

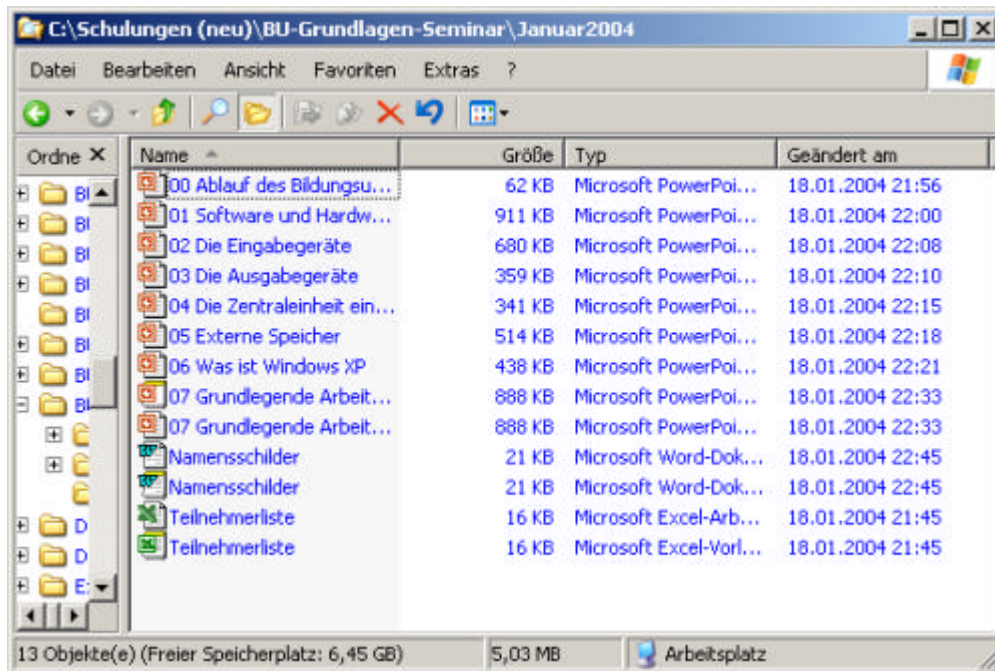


oder



Einstellungen im Windows-Explorer

So sieht jetzt Ihr Explorer aus:



Jetzt können Sie Größe der Datei, die Dateitypen und wann die Dateien zuletzt geändert wurden, ablesen. Bei Windows XP kann man neuerdings noch einige Eigenschaften mehr einstellen, die sicher für einige vorteilhaft sind.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den schmalen grauen Balken oberhalb des Inhaltsfensters, also dahin, wo jetzt Dateityp oder Geändert am steht. Es erscheint das nebenstehende Kontextmenü. Sie sehen, die Auswahl ist groß, aber nicht alles ist wirklich sinnvoll. Für Lektoren kann es natürlich wichtig sein, den Autor einer Datei schon im Explorer zu sehen oder den Kommentar zu einer Datei. Das setzt aber auch voraus, dass die Dateieigenschaften gepflegt werden.

Stellen Sie die für Sie passenden und notwendigen Dinge ein, das Erstelldatum ist für alle diejenigen interessant, die wissen wollen, wie alt die Datei ursprünglich ist.

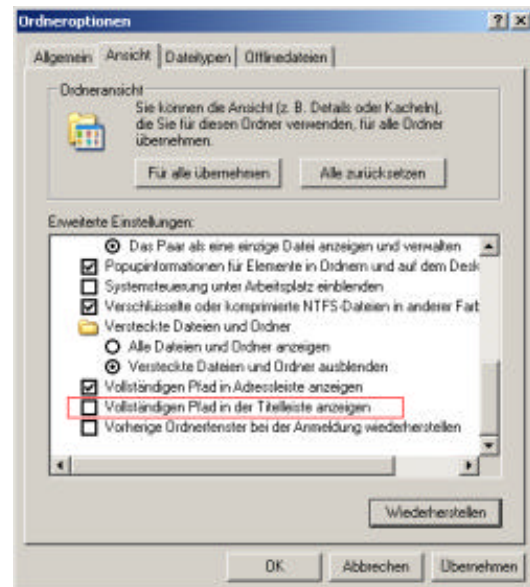
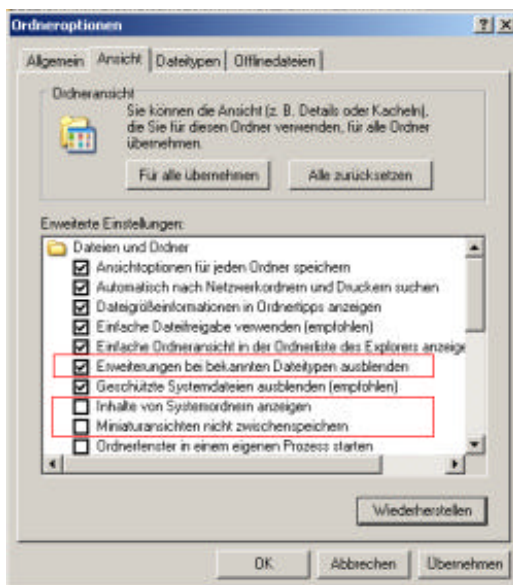


Einstellungen im Windows-Explorer

2. Dateitypen, Pfade und Ansicht für alle Ordner einstellen


Damit aber nicht jedes Mal diese Ansicht verschwindet, wenn Sie einen anderen Ordner öffnen, sollten Sie das jetzt auch in den Optionen des Explorers so einstellen.

Dazu klicken Sie auf **Extras** -> **Ordneroptionen...** . Klicken Sie dort auf die Registerkarte **Ansicht**. Auf den Screenshots sehen Sie, wie die Einstellungen standardmäßig sind. Die rot umrandeten Einträge sollten Sie ändern.



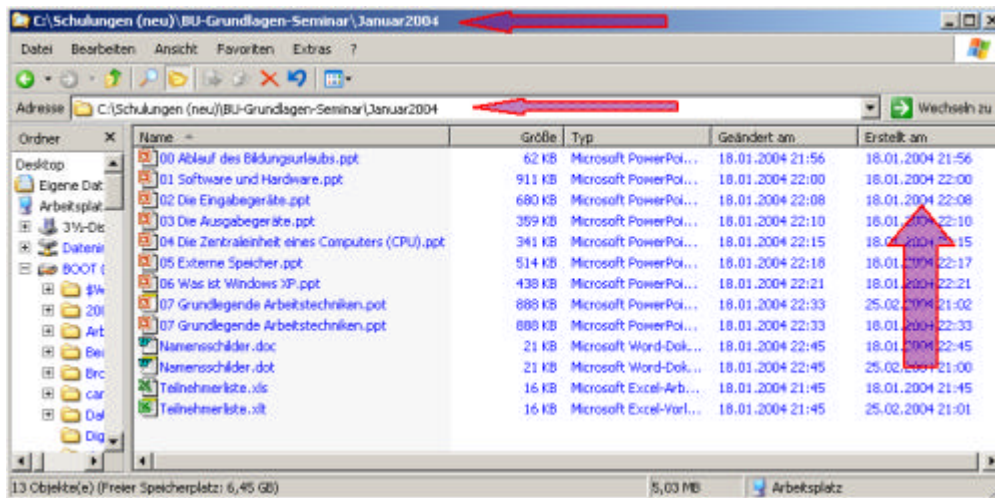
Zunächst also muss der Haken bei "Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden" raus. Irgendwie werde ich bei dieser Formulierung immer an Robert Lemkes "Was bin ich?" erinnert. Dann setzen Sie einen Haken bei "Inhalte von Systemordnern anzeigen". Systemordner ist u.a. Ihr Windowsordner und da sollten Sie sich schon die Dateien anzeigen lassen. Einen weiteren Haken sollten Sie bei "Miniaturansichten nicht zwischenspeichern" setzen. Wenn der Haken nicht gesetzt ist, legt Windows jedes Mal, wenn Sie die Miniaturansicht (wichtig bei Bildordnern) aufrufen, eine zusätzliche Datei an, das kostet unnötig Speicherplatz.

Wenden wir uns nun der unteren Hälfte des Dialogfensters zu. Hier sollten Sie einen Haken bei "Vollständigen Pfad in der Titelleiste anzeigen" setzen, damit Sie auch in der Titelleiste sehen können, wo auf Ihrer Festplatte Sie sich grad befinden.

Haben Sie diese Einstellungen vorgenommen, scrollen Sie bitte noch einmal nach oben und klicken Sie auf folgende Schaltfläche . Jetzt können Sie Ihre Einstellungen mit OK bestätigen.

Einstellungen im Windows-Explorer

Ihre Explorersansicht sollte jetzt so aussehen:



Viel Spaß mit den neuen Einstellungen, sie werden Ihnen hoffentlich Ihre Arbeit erleichtern.